

seit 1949

**AGS** ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHADENVERHÜTUNG

**BERLIN BRANDENBURG**

[www.ags-schadenverhuetzung.de](http://www.ags-schadenverhuetzung.de)

September 2025

## **Einladung zum FORUM Schadenverhütung 2025 am 14.10.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Unterstützung der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) und dem Träger der Arbeitsgemeinschaft Schadenverhütung Berlin Brandenburg (AGS),  
- der Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG - laden wir Sie zu unserem diesjährigen

### **FORUM Schadenverhütung 2025**

ein.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den **14.10.2025**, von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Ludwig-Erhard-Saal auf dem Gelände der BAM, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, statt.

**Ab 08:00 Uhr** können Sie sich anmelden und registrieren und erhalten Zugang zu den Tagungsräumen.

**Um 09:00 Uhr** beginnen wir mit der Begrüßung durch die Vorstände der AGS und einem Grußwort des Vorstandsvorsitzenden der Feuersozietät Berlin Brandenburg sowie dem Fachbereichsleiter Sicherheit von Energieträgern der BAM.

**Um 09:30 Uhr** starten wir mit den Sachvorträgen zu unseren Themenkomplexen:

- I. Mängelrekorde bei „Sicherheitstechnischen Anlagen“**
- II. PV-Anlagen II, Update zu aktuellen Entwicklungen**
- III. Energiespeicheranlagen**
- IV. Abfallwirtschaft**

Die einzelnen Vortragstitel und deren Inhalte entnehmen Sie bitte der mitgesendeten Agenda.

# Agenda „Forum Schadenverhütung 2025“

## am 14.10.2025

### Begrüßungen:

9:00 – 9:30 Uhr

Dr. Hans-Jochen Rodner, Vorstand AGS

Dr. Frederic Roßbeck, Vorstandsvorsitzender Feuerversicherungsgesellschaft Berlin Brandenburg

Dr. rer. nat. Kai Holtappels, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Fachbereichsleiter Sicherheit von Energieträgern

### Sachvorträge:

## **I. Mängelrekorde bei „Sicherheitstechnischen Anlagen“**

9:30 bis 10:00 Uhr

### **I.I Verantwortlichkeiten der Betreiber/Errichter und deren Haftung**

*Herr Stefan Erdmann, Leinemann und Partner Rechtsanwälte*

10:00 bis 10:30 Uhr

### **I.II Probleme der Installationsfirmen bei Wartung im Bestand am Beispiel von Brandmeldeanlagen**

- Feedback als Instandhalter zu Rückmeldungen von Betreibern und Objekten
- Möglichkeiten für Betreiber und Instandhalter
  - Sicherungskonzepte
  - Was ein Vertrag regeln sollte
- Betreiberpflichten, wo stehen Sie?
- Fachkräftemangel und Nachhaltigkeit im Gebäude
- Chancen und Risiken für Remote-Services
- Ausblick auf Baurecht und Normung

*Herr Christian Kühn, Fa. Schlentzek & Kühn, Brandschutz und Sicherheitslösungen*

**10:30 bis 11:00 Uhr**

**I.III Typische Mängel an Brandmeldeanlagen aus Sicht eines Prüfsachverständigen**

*Herr Mattejat, TÜV SÜD*

**Pause 11:00 bis 11:15 Uhr**

**II. PV-Anlagen II, Update zu aktuellen Entwicklungen**

**11:15 bis 11:45 Uhr**

**II.I PV-Anlagen neue Schutzmöglichkeiten, technische Weiterentwicklung der PV-Produkte**

- Typische Mängel bei der Besichtigung durch den Sachversicherer
- Neue Erkenntnisse über Ü-20 PV-Anlagen

*Lutz Erbe, Dipl.-Ing. (FH), VGH Versicherungen*

**11:45 bis 12:15 Uhr**

**II.II PV-Anlagen auf Flachdächern mit Dachbahnen – Brandrisiken minimieren**

- Bauliche und elektronische Maßnahmen zur Minimierung der Brandrisiken

*Frau Maria Roos, Bundesverband Solartechnik e. V., Referentin Solartechnik, Digitalisierung, IT-Sicherheit, Bautechnik*

**12:15 bis 13:15 Uhr, Mittagspause**

**III. Energiespeicheranlagen**

**13:15 bis 13:45 Uhr**

**III.I Stromspeicher in Hausanwendungen – Auswirkungen im Versagensfall**

- Kurze Einleitung zum Aufbau der Batteriespeicher, Ursachen des thermischen Durchgehens sowie den Auswirkungen anhand bisheriger Versuchsdaten
- Versuche zu den Auswirkungen beim Versagen von einzelnen Modulen
- Versuche zur Propagation mit mehreren Modulen sowie PoC hinsichtlich der brandschutztechnischen Abtrennung zwischen den einzelnen Modulen

*Dr.-Ing. Rico Tschirschwitz, BAM*

**13:45 bis 14:30 Uhr**

### **III.II Brandschutz für Li-Ionen -Großspeichersysteme**

- Grundlagen Gaslöschtechnik
- Anwendungsbereiche für Li-Ionen Großspeicher
- Brandgefahren von Li-Ionen-Batterien
- Branddetektion- und Löschversuche von Li-Ionen-Batterien

*Volker Krug, Leiter Feuerlöschtechnik DE, Siemens AG, Vorstandsmitglied beim bvfa*

## **IV. Abfallwirtschaft**

**14:30 bis 15:00 Uhr**

### **IV.I Welche Gefahren existieren in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Abfallwirtschaft am Beispiel des Südbrandenburgischer Abfallzweckverband (SBAZV)?**

- Aufgestellte Behälter (Hausmüll, Altpapier, Altkleider)
- Abfallsammlung (eingesetzte Fahrzeugtechnik, Sammelfractionen)
- Abfallumschlag (Hausmüll, Sperrmüll, Altpapier)
- Recyclinghöfe (Risikofaktoren auf den Höfen)
- Abfallbeseitigung (Deponien und deren Nachfolgenutzung, MBS Niederlehme)

*Holger Riesner, Südbrandenburgischer Abfallzweckverband (SBAZV)*

**15:00 bis 15:45 Uhr**

### **IV.II Einsatzbericht und Erkenntnisse zum Brand der ZAB in Niederlehme**

- Lage beim Eintreffen
- Maßnahmen der Feuerwehr
- Erkenntnisse

*Herr Thomas Lemmler, Brandschutzdienststelle und stellvert. Kreisbrandmeister LDS*

*Herr Lars Hengelhaupt, Stadtwehrführer Königs Wusterhausen*

**15:45 bis 16:15 Uhr**

### **IV.III Brandschutzkonzept / Brandschutznachweis, wesentliche Besonderheiten in der Abfallwirtschaft, insbesondere bei der Planung und Umsetzung von Abfallverbrennungsanlagen**

- Besonderheiten zwischen gesetzlichen Brandschutzvorschriften und Technischen Baubestimmungen (z. B. Landesbauordnung, Muster-Industriebaurichtlinie, EltBauVO), weitergehenden Versicherungsanforderungen sowie teilweise nicht fortgeschriebenen VdS-Richtlinien.
- Zusammenspiel zwischen verfahrenstechnischen Sicherheitsmaßnahmen und baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutzanforderungen

- Schnittstellen zwischen Betriebsprozess, Verfahrens- und Betriebssicherheit in Verbindung mit einzuhaltenden Brandschutzanforderungen

*Herr Hans-Jochen Schröder, Ingenieurgruppe HTPS/HTGS*

**16:15 bis 16:45 Uhr**

#### **IV.IV Infrarot-Systeme in Recyclinganlagen: Brände erkennen, bevor es brennt**

- Problemstellung: Brandausbreitung in Recyclinganlagen. Wieso konventionelle Brandmeldeanlagen zu spät detektieren.
- Lösungsansatz Infrarot-Kameraeinheiten nach VdS 3189
- Fallstricke beim Einsatz von Infrarot-Systemen im Brandschutz. Das gilt es zu beachten
- Best Practice: Lösungsbeispiele für Förderband- und Lagergutüberwachung. Mit und ohne Ansteuerung von Löschmonitoren

*Simon Trippler, Fa. Orglmeister*

**16:45 bis 17:00 Uhr, Fragen, Diskussionen, Verabschiedung**

Wir bitten Sie um **Rückantwort** und **verbindliche Anmeldung** unter Verwendung des anhängenden Formulars per E-Mail an [matthias.heeger@feuersozietaet.de](mailto:matthias.heeger@feuersozietaet.de) **bis zum 29.09.2025**.

Gerne können Sie diese Einladung sowie das Anmeldeformular an weitere Personen in Ihrem Haus oder anderen Interessenten weiterleiten.

Für die Teilnahme am FORUM Schadenverhütung 2025 erheben wir eine Gebühr von 75 Euro pro Person. Bitte überweisen Sie zeitgleich mit Ihrer Anmeldung die Teilnahmegebühr auf das Konto der:

Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG

Berliner Sparkasse

IBAN: DE 61 1005 0000 0250 0100 54

BIC: BELADEVB33XXX

Verwendungszweck: „Konto 52810110, KSA 749700, FORUM SchV 2025, *Ihr Name*“

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme nur mit Anmeldung möglich ist, da der Bereich zugangsüberwacht ist. Bitte denken Sie an einen gültigen Lichtbildausweis !

Wir freuen uns, Sie auf unserem „FORUM Schadenverhütung 2025“ begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüße  
AGS Geschäftsführung



(Matthias Heeger)

AGS-Geschäftsstelle

Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG

Am Karlsbad 4 – 5, 10785 Berlin

[www.ags-schadenverhuetzung.de](http://www.ags-schadenverhuetzung.de)

Tel.: 030 2633 199

Fax: 030 2633 14 119

Email: [matthias.heeger@feuersozietaet.de](mailto:matthias.heeger@feuersozietaet.de)